

NDB-Artikel

Ehrhardt, Karl *Ludwig* August Ingenieur, * 17.9.1838 Mutterstadt (Pfalz), † 29.9.1905 Schleifmühle-Saarbrücken. (evangelisch)

Genealogie

V Joh. Ludw., Gemeindeschreiber;

M Maria Luise Emmerich;

- Friederike Engelmann.

Leben

Nach Verlassen des Polytechnikums in Augsburg 1858 war E. bei verschiedenen Maschinenfabriken und 15 Jahre bei der Dingerschen Maschinenfabrik in Zweibrücken tätig. Dort baute er nach eigenen Konstruktionen Dampfmaschinen, bei denen er die Expansion des Dampfes ausnützte, Kessel, Turbinen, Transmissionen und Fördermaschinen mit Schlepplventilsteuerung. Als ihm die Konstruktion eines Reversier-Drillings mit direktem Antrieb von Walzenstraßen gelang, gründete er 1876 zusammen mit dem Kaufmann Th. Sehmer eine eigene Fabrik (E. & Sehmer) in Schleifmühle-Saarbrücken. Dort wurden die erste Walzwerksantriebsmaschine, Gebläsemaschinen, Pumpen, große Gasmaschinen und unterirdische Wasserhaltungsmaschinen hergestellt, die sich dadurch auszeichneten, daß sie die Mängel englischer Maschinen nicht besaßen und von überraschender, teilweise bis heute mustergültiger Wirtschaftlichkeit waren.]

Auszeichnungen

Dr.-Ing. Ehren halber. (Darmstadt 1904).

Werke

u. a. Reversier-Maschinen f. Walzwerke, in: Stahl u. Eisen, 1899, S. 859; Neue Gesichtspunkte in Walzwerkbetrieben, ebd. 1900, S. 871; Über d. wirtschaftl. Verhältnis v. Gichtgasmotoren u. Dampfmaschinen im Verhüttungsgebiet d. Minette, ebd. 1905, S. 635.

Literatur

F. Ackermann, in: VDI-Zs., 1905, S. 1769;

Stahl u. Eisen, 1905, S. 1222 (P);

E. &

Sehmer, Maschinen-Fabrik Saarbrücken, 1926;

Das Werk, 1931, S. 428.

Autor

Marianne Leber

Empfohlene Zitierweise

, „Ehrhardt, Ludwig“, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 358
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
